

Meister trainiert mit Aikidoka

Sport | Judo-Club Balingen organisiert speziellen Lehrgang

Balingen. Der Judo-Club Balingen veranstaltete den ersten internationalen Aikido-Lehrgang. Meister Bruno Maule, achter Dan aus dem italienischen Novara, begeisterte die 35 Teilnehmer.

Diese waren aus dem ganzen Zollernalbkreis sowie von Stuttgart und Hamburg ange-reist, aber auch aus Italien und Frankreich. Bruno Maule meisterte die Aufgabe spielend, jedem etwas mit auf den Weg zu geben, vom blutigen Anfänger bis zum langjährigen Lehrer.

Insbesondere für den Balingen Nachwuchs war es eine besondere Erfahrung: Der hatte zum ersten Mal die Gelegenheit, intensiv mit so vielen unterschiedlichen Aikidoka zu trainieren. So lässt sich jetzt die unendliche Vielfalt dieser Kampfkunst erahnen.

Ein Highlight waren die Prüfungen: Lehrerin Barbara Fetzter sowie Stefano Savoia, Dojoleiter aus Norditalien,



Timo Löffler (rechts) zeigt eine Form des Ushiro-Katatedori Sankyo Kokyunage mit Stefano Savoia aus Italien. Foto: Schlegel

haben ihre Ki-Prüfung zum Chuden mit Bravour bestanden. Damit steht ihnen der Weg offen für die nächste Etappe: den zweiten Dan.

Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz: So gab es in der Tanzfabrik ein Buffet, bei dem alte Freundschaften gepflegt und neue geknüpft wurden.

Die Abteilungsleiter Jean-Jacques Greuter und Barbara

Fetzter hatten vor Monaten mit den Vorbereitungen für diese Veranstaltung begonnen. Unterstützt wurden sie von allen Schülern.

Für den Judo-Club Balingen war dieser Lehrgang eine Premiere und zugleich Generalprobe für ein noch größeres Event: Im Oktober 2018 kommt der japanische Großmeister Yoshigasaki Sensei nach Frommern.

Quelle:

Schwarzwälder Bote, 18.11.2017